

| | |
|--|---|
| | Objekt: Die Mühle |
| | Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de |
| | Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964) |
| | Inventarnummer: NLMx Dg 047 |

Beschreibung

Dieses Blatt gehört zu einer Gruppe von drei Farbholzschnitten, die von einer Vorlage gemacht wurden (vgl. Objektgruppe). Es zeigt eine Windmühle auf einem kleinen Hügel, von Büschen, Bäumen und großblättrigen Pflanzen umgeben. Die Flügel der Mühle sind auf der dem Betrachter abgewandten Seite, der durch eine Treppe zu erreichende Eingang auf der zugewandten Seite zu sehen. Der Himmel ist überzogen von Quellwolken. Im Entstehungsjahr dieses Farbholzschnitts, 1914, hatte sich Dorothea Milde zum ersten Mal von ihrem Schuldienst beurlauben lassen und nahm ein Studium an der Weimarer Kunstschule auf. Die Bauweise der Mühle (holzgezimmert, mit ziegelgedecktem Satteldach) findet sich in Thüringen durchaus, wenngleich die Mehrzahl der dortigen (erhaltenen) Windmühlen gemauert sind. Einen eindeutigen Hinweis zur Lokalisierung gibt es nicht.

Handschriftlich bezeichnet: "Holzschnitt. (Handdruck) - Dorothea Milde 1914"

Rückseitig: "von Walter Klemm gedruckt."

Kein Monogramm (frühester Druck)

Grunddaten

Material/Technik: Farbholzschnitt
Maße: 15,6 x 21,8 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------------------|------|----------------------------|
| Druckplatte hergestellt | wann | 1914 |
| | wer | Dorothea Milde (1887-1964) |
| | wo | |

Schlagworte

- Expressionismus
- Grafik
- Landschaftsmalerei
- Weimarer Kunstschule
- Windmühle